

Unser Besuch beim Kinderplanet

Am 28.09.2023 besuchten wir, die Klasse 7/1 und ihrer Klassenlehrerin Frau Kolo, den Verein zur Förderung krebskranker Kinder in Halle. Anlass war eine Spende zu überreichen, die wir bei unserem Kuchenbasar in der Schule gesammelt haben.

Als wir ankamen und reingelassen wurden, sind wir von Frau Schmieder, einer Vereinsmitarbeiterin, herzlich empfangen wurden. Ein paar Minuten später saßen wir an einem großen Tisch, dort stellte sie uns den Verein vor und erzählte ein bisschen über die Krankheit Krebs. Wir hatten viele Fragen, die alle beantwortet wurden. Sie berichtete uns, dass höchstens 10 Kinder zum Spielen kommen, dass die Mitarbeiter auch auf die Krankenhausstationen gehen und dass Eltern und Geschwister in diesem Haus übernachten dürfen, damit sie von ihren Heimatorten nicht jeden Tag zu lange fahren müssen, um ihr Kind zu besuchen. So haben sie nur einen kurzen Weg zum Krankenhaus, da dieses direkt gegenüber vom Kinderplaneten liegt. Sie erzählte uns auch, dass die Bauarbeiten vom Haus 1992 begannen und dass die Bauarbeiter ihre Arbeitskraft für die Restaurierung und Renovierung als Spende bereitstellten. Die damalige Chefin vom Klinikum setzte sich für den Verein zur Förderung krebskranker Kinder ein, sodass dieser zustande kam und auch heute noch hervorragende Arbeit leisten kann.

Als zunächst alle Fragen beantwortet waren, führte uns Frau Schmieder durch das schöne, freundliche und bunt gestaltete Gebäude. An den Wänden hingen Bilder, auf denen Kinder mit sehr langen, bunten Ketten zu sehen waren. Die Ketten bestanden aus unterschiedlich gefärbten und geformten Perlen. Jede Kette war verschieden lang. Die Ketten werden „Mutmachketten“ genannt, jede Perle hatte eine andere Bedeutung, so stand z.B. eine Wolke für eine überstandene Narkose. Die Perlen an der Kette sollten den Kindern bewusst machen, wie stark sie sind, was sie schon alles geschafft haben und ihnen Mut machen, durchzuhalten. Es gab auch eine Perle, die das Ende der Therapie und somit des Aufenthalts darstellte.

Frau Schmieder führte uns weiter durch das Haus und zeigte uns sogar die Familienzimmer und Aufenthaltsräume des Hauses. Sie sahen wie gemütliche Hotelzimmer aus, in denen man sich wohlfühlen konnte. Danach gingen wir in den Keller, in dem es weitere Räume gab. Überall an den Wänden hingen Bilder von glücklichen Kindern, die eine schöne Zeit im Verein oder es geschafft hatten und die Wände waren wunderschön gestaltet. Im Keller gab es einen großen Bastel- und einen Musikraum. Das Besondere an dem Musikraum war, dass Modellbahnen und Straßen mit kleinen Autos an der Decke hingen, der Raum mit Lichterketten geschmückt war und es einige Musikinstrumente gab.

Den Abschluss machten wir wieder in dem Zimmer, in dem wir unsere Fragen gestellt hatten. Hier schloss sich noch ein großer Spielbereich an, der hinter einem Vorhang versteckt war. Die Kinder konnten hier mit einer großen Ritterburg spielen. Meist, so erzählte uns Frau Schmieder, spielten sie aber am liebsten Krankenhaus – die Kinder waren die Ärzte und die BetreuerInnen die Patienten.

Wir haben dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder 200 € gespendet, die sehr dankbar entgegengenommen wurden. Wir wissen, dass die kranken Kinder stark sind, stark bleiben werden und hoffen ihnen mit unserer Spende einen kleinen Gefallen getan zu haben. Im Namen der Klasse wünschen wir allen Familien alles Gute.

Laura Behrendt für die 7/1



Liebe Klasse 7/1,
vielen lieben Dank für euren tollen Besuch
und eure großartige Spende von

200,- €

Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Danke, dass ihr bei uns wart - ihr
seid eine tolle Klasse!

